

[II, 4.]

[Am Rande: Bildung eines Körpers.]

§. 11.

Von der Flüssigkeit und Vestigkeit der Materie.

A.

Von der Flüssigkeit.

Flüßig ist eine Materie, die in ihrem Inneren der Verschiebbarkeit ihrer Theile nicht widersteht. Die, welche dieser widersteht, ist vest oder starr (*materia rigida*). Die flüßige Materie ist entweder *blös expansiv-flüßig* (welche also dem Verschieben der Theile gar nicht widersteht) wie z. B. die Luft, oder *attractiv-flüßig*, welche dem Verschieben *blös* auf der Oberfläche der Materie (in der Berührung mit dem leeren Raum) widersteht. Die letztere ist die *tropfbar-flüßige* Materie, z. B. Wasser, Qveksilber u. d. g. Tropfen sind Körper aus flüßiger Materie, die durch ihr eigenes Gewicht auf einer festen, sie nicht anziehenden (z. B. mit Bärlappensamen bestreuten) Unterlage nicht zerfließen, aber doch, ihre Figur, nämlich die der Globosität, durch innere Anziehung zu erhalten strebend, gleich den elastisch-vesten, sich platt drücken, oder auch beym Fallen von einer kleinen Höhe wie veste Körper aufspringen. — Von diesem letzteren Phänomen abgesehen: weñ man nämlich einen Wasserkörper, welche Größe und Figur er auch haben mag, sich in der Luft schwebend denckt, würde dieser sich doch immer in die eines so großen Tropfens, wie man will, durch die Anziehung seiner Theile auf der Oberfläche bilden.

§. 12.

Das, was aufs innerste aller Materie unmittelbar wirkt und sie ausdehnt, mithin expansive Kraft hat, aber auch die attractive der Flüssigkeit der Materie bewirkt, ist die Wärme, zu welcher sich einen besonderen alles durchdringenden Stoff zu denken jetzt allgemein als

schieden, und doch eine jede die übrigen alle durchdringend, ein continuum ausmachen, so daß jede dieser Materien ihre specifisch eigenthümliche Erschütterung hat. Weñ nun die Wärme nachläßt, d. i. die Erschütterung des Aethers, so sondern sich diese Materien specifisch von einander, aber nur durch innere Localverhältnisse, wie die Sayten, die verschieden gespannt sind, oder die Farben im Soñenlicht, und bilden Fasern, Platten, und Blöcke.“